

Zugestellt durch Post.at

ERTL

Aktuell

„wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde



Amtliche Mitteilung

Ausgabe IV/2018

www.ertl.gv.at

gemeinde@ertl.gv.at

Aus dem Inhalt

Information des Bürgermeisters	2
Beschlüsse des Gemeinderates	3-4
Bericht des Vizebürgermeisters	4
GW Peilstein, Fernwärme	5
Schulstraße, Glasfaser	6
Änderungen am ASZ	7
Statistik, Mobilitätsbefragung	8
Zivilschutz	9
NÖGKK, Digibus	10
Aktuelles	11-13
Vereine	14-17
Beruf	18
Werbung	19
Ärztendienst	20

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 5/2018:
Montag, 19. Nov. 2018**

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr und nach
telefonischer Terminvereinbarung
unter 0676/3370743



**Der Ausbau des Glasfasernetzes schreitet mit großen Schritten
voran. Lesen Sie mehr auf Seite 6!**

Liebe Ertlerinnen und Ertler!

Die Tage werden kürzer und die Nächte wieder länger - der Herbst hat Einzug genommen. Das ist die Zeit in der emsiges Treiben auf allen unseren Baustellen herrscht, damit alle Vorhaben rechtzeitig vor Winterbeginn fertig werden.

Die Reihenanlage Schulstraße steht vor der Fertigstellung und die Häuser werden voraussichtlich am 6. November an die neuen Bewohner übergeben. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen auch die Straße, die Parkplätze und der Gehsteig in diesem Bereich fertig ausgebaut sein. Für Interessierte: Ein Haus ist zurzeit noch nicht fix vergeben.

Ebenfalls vor der Fertigstellung und bereit den Vollbetrieb aufzunehmen, ist unsere Fernwärme. Der Leitungsbau ist planmäßig passiert, die endgültige Wiederherstellung in der Schulstraße und in der Kirchenstraße wird erst nach dem Winter durchgeführt, damit sich die Künetten über den Winter noch verdichten und so Setzungen nach Möglichkeit verhindert werden können. Danke für das Verständnis während der Bauphase - manchmal musste eine Straße vorübergehend für den Verkehr gesperrt werden, immer wieder kam es zu Lärm- und Staubbelastung.

Der Güterweg Peilstein ist asphaltiert, die Wasserleitungen beim Hochbehälter sind in das öffentliche Gut umgelegt und die zu versorgenden Häuser wieder angeschlossen. Im Hochbehälter wird noch eine Drucksteigerungsanlage eingebaut,

dann ist auch dieser Bauabschnitt abgeschlossen. Auch dort kam es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit, welche durch die Anrainer aber bestens toleriert wurden. Danke dafür!

Auf allen unseren Baustellen haben wir sehr intensiv die Leerverrohrung für den Lichtwellenleiter mitverlegt. Da wir das Material kostenlos von der NÖGIG zur Verfügung gestellt bekommen haben und wir in den verschiedenen Künetten mitverlegen konnten, hat dieses zukunftssträchtige Vorhaben die Gemeindekasse kaum belastet.

Durch das hervorragende Engagement von Umweltgemeinderat Manfred Kalkgruber, sind wir Anfang September in die Liga der e5 Gemeinden aufgenommen worden. Nun beschäftigt sich eine Gruppe unter seiner Leitung sehr intensiv mit Umwelt- und Energiesparmaßnahmen auf Gemeindeebene.

Die Volkspartei Ertl mit ihren Teilerorganisationen ÖAAB, Bauernbund, Wirtschaftsbund und Seniorenbund, haben eine Geschwindigkeitsmessanlage angekauft und diese der Gemeinde zur freien Verfügung übergeben. Bei der offiziellen Übergabe war Bezirksparteiobmann Andreas Hanger anwesend. Diese Anlage wird auf exponierten Verkehrsflächen aufgestellt und damit die Geschwindigkeit aber auch die Frequenz der vorbeifahrenden Autos aufgezeichnet. Zurzeit steht diese Anlage beim Kindergarten und



wechselweise bei der Schule. Danke für diese Initiative, die einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit, vor allem zur Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg, darstellt.

Besonders erwähnenswert ist auch der sehr gute Erfolg unserer Gemeinde bei der Blumenschmuckaktion durch die Landeslandwirtschaftskammer. Nach mehrjähriger Pause haben wir heuer wieder daran teilnehmen dürfen und den hervorragenden zweiten Platz im Mostviertel in unserer Gemeindegröße erreicht. Danke an dieser Stelle an alle Beteiligten - allen voran an Birgit Krenn die für diese Auszeichnung hauptverantwortlich ist.

Ich wünsche uns einen schönen Herbst, unseren Landwirten eine gute Ernte und freue mich auf zahlreiche Begegnungen in der kommenden Zeit.

Josef Fankler

Locum - Aktuelle Ausgabe

Als Beilage zu dieser Ausgabe von "Ertl Aktuell" finden Sie die neueste Ausgabe des Infomediums "Locum" vom Gemeinde Dienstleistungsverband der Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben. In dieser Zeitschrift befinden sich aktuelle Informationen, ebenso wie Tipps und Hinweise zur Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung.

Internet: <https://gda.gv.at/locum>



Information über Beschlussfassungen durch den Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 10. September 2018, wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Forster nachstehende Beschlüsse gefasst:

Berichte des Prüfungsausschusses über durchgeführte Gebarungsprüfungen bei der Gemeinde Ertl und der Gemeinde Ertl KG

Der Prüfungsausschuss der Gemeinde Ertl hat die Gebarung der Gemeinde Ertl und der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs- Kommanditgesellschaft geprüft. Prüfungsschwerpunkt war die Prüfung der laufenden Einnahmen und Ausgabenbelege. Auf Antrag des Vorsitzenden, hat der Gemeinderat einstimmig die vorliegenden Berichte des Prüfungsausschusses über die vorgenommenen Gebarungsprüfungen, welche keine Anträge oder Anregungen enthalten, zur Kenntnis genommen.

Neubau eines Zeughauses für die Freiwillige Feuerwehr Ertl; Grundsatzbeschluss

Die freiwillige Feuerwehr Ertl hat mit Schreiben an den Bürgermeister und den Gemeinderat der Gemeinde Ertl bekanntgegeben, dass die Freiwillige Feuerwehr Ertl aufgrund des sanierungsbedürftigen Gesamtzustandes, sowie des derzeitigen Platzmangels im bestehenden Feuerwehrhaus, den Neubau eines zeitgemäßen Zeughauses plant. Nach Angaben der Freiwilligen Feuerwehr können im bestehenden Gebäude die laufend steigenden Anforderungen nicht mehr erfüllt werden und es fehlen ein Garagenplatz, Büro- und Lagerräume, sowie Personalräume. Ebenfalls befindet sich das derzeitige Bauwerk, im besonderen die sanitären Anlagen und die Gebäudebeheizung in einem sehr schlechten und sanierungsbedürftigen Zustand. Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes, einstimmig den Grundsatzbeschluss für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Ertl gefasst. Das Bauvorhaben soll nach Sicherstellung der Finanzierung frühestens in den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2020 aufgenommen und innerhalb einer Bauzeit von drei Jahren errichtet werden. Während der dreijährigen Bauphase werden auf Beschluss des Gemeinderates keine zusätzlichen Vorhaben realisiert.

Güterweg „Anthof“ (Grundstück Nr. 2192, KG Ertl), Antrag auf Teilauflassung und Abtretung

Frau Birgit Krenn in 3355 Ertl, Anthof 5, hat bekanntge-

geben, dass sie beabsichtigt bei ihrem Wohnhaus einen Balkon anzubauen. Ihr Wohnhaus grenzt im Bereich des geplanten Bauvorhabens direkt an das öffentliche Gut der Gemeinde Ertl – Güterweg „Anthof“, weshalb sie um das Bauvorhaben konsensmäßig errichten zu können, den Antrag auf Übertragung einer Teilfläche am Güterweg „Anthof“ im Ausmaß von 274 m² in ihr Eigentum ersucht. Auf Antrag des Gemeindevorstandes, hat der Gemeinderat einstimmig der beantragten Grundabtretung laut dem vorliegenden Teilungsplan zugestimmt.

Straßenraumgestaltung Schulstraße; Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten

Die neue Reihenhausanlage mit 8 Wohnungseinheiten und das Fernheizwerk samt den Fernwärmeleitungen im Aufschließungsgebiet Schulstraße, werden in den nächsten Wochen baulich fertiggestellt. Um auch die neuerichtete bzw. umgestaltete Straße von der Einmündung in die Landesstraße bis zur neuen Wohnhausanlage baulich fertigzustellen, hat die Baumeister Ing. Erwin Hackl Bauplanungs- GmbH. einen Gestaltungsvorschlag ausgearbeitet und für die Herstellung der vorgesehenen Straße und der Park- und Abstellflächen Angebote eingeholt. Auf Antrag des Gemeindevorstandes, hat der Gemeinderat einstimmig die Firma F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft mbH. & CO KG in 3352 St. Peter/Au mit den Straßenbauarbeiten im Siedlungsgebiet Schulstraße, laut dem vorliegenden Angebot, mit einer Auftragssumme von € 113.700,00 beauftragt.

Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Ertl, BA Hochbehälter Peilstein; Auftragsvergabe Druckerhöhungsanlage

Für die Versorgung der Liegenschaften in den Siedlungsgebieten Zirbenweg und Fichtenweg mit Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage Ertl, ist im Projekt der Team Kernstock Ziviltechniker GmbH. die Errichtung einer Pumpwerkszone und der Einbau einer Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter Peilstein vorgesehen. Die erforderlichen Zu- und Ableitungen wurden bereits beim Neubau des Hochbehälters Peilstein hergestellt und es muss daher die Druckerhöhungsanlage nur mehr geliefert und eingebaut werden.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes, hat der Gemeinderat einstimmig die Firma Meisl GmbH. in 4360 Grein, mit der Lieferung und dem Einbau inklusive der Inbetriebnahme einer Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter „Peilstein“, laut dem vorliegenden Angebot, mit einer Auftragssumme von € 11.610,00 beauftragt.

Diverse Subventionsansuchen

Auf Antrag des Gemeindevorstandes, hat der Gemeinderat einstimmig die Gewährung von Subventionen beschlossen:

- Freiwillige Feuerwehr Ertl: Subvention als Unterstützung für die Aufrechterhaltung des laufenden Feuerwehrbetriebes im Jahr 2018, in der beantragten Höhe von € 4.000,00.
- Turn- und Sportunion Ertl: Subvention für den laufenden Vereinsbetrieb im Jahr 2018, in der beantragten Höhe von € 4.000,00.
- Tourismus- und Wanderverein Ertl: Subvention für die Aktion „Blumenschmuck in Ertl“ im Jahr 2018, in der beantragten Höhe von € 300,00.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 3. September 2018, nachstehende Beschlüsse gemäß § 36 NÖ Gemeindeordnung 1973 gefasst:

a) Heizungsumbau für den Anschluss des Gemeindeamtshauses an das Fernwärmenetz; Auftragsvergabe Elektrikerarbeiten

Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Firma Elektro Franz Hornbachner in 3355 Ertl, mit den Elektrikerarbeiten und der Lieferung der Heizungsregelung für den Umbau der Heizungsinstallation im Heizraum des Gemeindeamtshauses Ertl für den Anschluss an das Fernwärmenetz der Seitenstettner Fernwärme GmbH. beauftragt. Laut Angebot vom 19.06.2018 betragen die Kosten für die Demontage und Montage der angebotenen Anlagenteile, € 4.600,00 inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

b) Sanierung der Fassadenverkleidung beim Kindergartengebäude; Auftragsvergabe

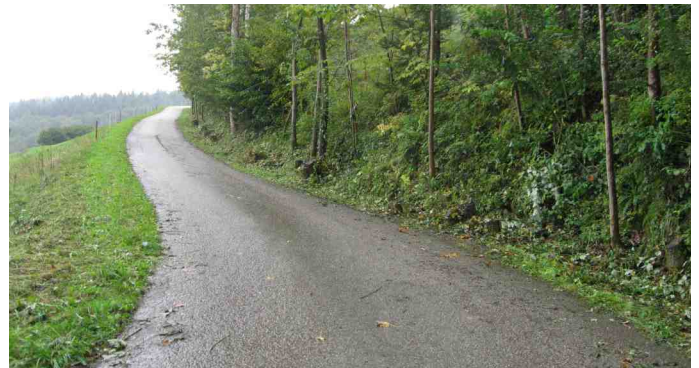
Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Firma Otmar Weise GmbH. in 3361 Aschbach, mit der Sanierung der Hochdrucklaminat- Fassadenverkleidung am Kindergartengebäude laut dem vorliegenden Angebot, zum Angebotspreis von € 7.424,64 beauftragt. Wegen des Eindringens von Stauwasser in die Fassadenverkleidung wurde die Trägerunterkonstruktion morsch. Da bereits die Gefahr bestand, dass Fassadenplatten herunterfallen, war die Sanierung unbedingt erforderlich.



Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Güterweganrainer!

In der letzten Oktoberwoche werde ich mit den Schneeräumfahrzeugfahrern die zu räumenden Güterwege abfahren. Bitte diese wie üblich von herabhängenden Ästen frei schneiden. Ein Hochtaster vom Bauernbund, der beim Gasthaus Wendtner verwahrt wird, kann um ein Entgelt von € 8 pro Stunde, dazu verwendet werden. Die Einsatzgeräte kosten sehr viel Geld und es ist nicht zu verantworten, dass diese durch nicht getätigte Vorarbeit beschädigt werden. Also ergeht nochmals die Bitte um Ihren Beitrag zur zufriedenstellenden Schneeräumung.



Maikäferplage

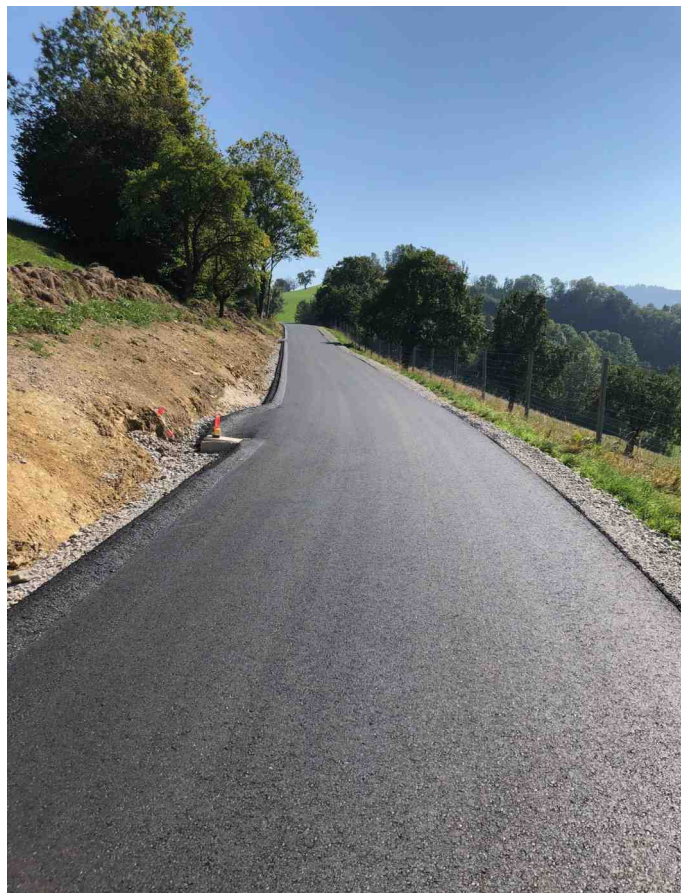
Am Freitag, den 21. September, wurden Bauernbundpräsident NR Georg Strasser, Kammerobmann Josef Aigner, Landeskammerrat Andreas Ehrenbrandtner und Heribert Hudler von der NÖN zu einer Begutachtung des durch die Maikäferlarven verursachten Schadens am „Birnerkogel“ geladen. Die Herren konnten sich vor Ort ein Bild vom Ausmaß des enormen Schadens machen. Georg Strasser versprach sich dieser Problematik anzunehmen. Betroffene Landwirte werden ersucht, befallene Flächen auf der Bauernkammer zu melden. Nähere Infos im Rundschreiben "Bezirksbauernkammer aktuell".



Güterweg Peilstein generalsaniert

Nachdem in den vergangenen Jahren bereits die Hauszufahrten zu den Liegenschaften „Peilstein“ und „Hinterleiten“ neu angelegt wurden, erfolgte in den letzten Wochen die Generalsanierung des verbliebenen Straßenstückes am Güterweg Peilstein. Der Güterweg Peilstein erstreckt sich auf einer Gesamtlänge von zirka 2,7 km, erschließt zehn Liegenschaften und bildet auch eine wichtige Verkehrsanbindung in Richtung Oberösterreich. Mit veranschlagten Bau- und Sanierungskosten von € 400.000,00 wurde der schadhafte Asphaltbelag abgefräst, der Straßenunterbau erneuert und punktuelle Setzungen und Verdrückungen saniert. Entlang des Wegstückes wurden bergseitig neue Drainagen verlegt und somit eine ordnungsgemäße Oberflächenentwässerung geschaffen. Abschließend wurde eine neue Asphaltdecke aufgebracht und die Bankette und Anschlussböschungen hergestellt.

Die Finanzierung dieses Vorhabens erfolgt mit Fördermitteln von EU, Bund und Land Niederösterreich in Höhe von zirka € 260.000,00. Die Gemeinde Ertl leistet einen Beitrag von € zirka 112.000,00 und die beteiligten Güterweginteressenten sind mit Kosten von zirka € 28.000,00 an diesem Bau- und Sanierungsvorhaben beteiligt.



Fernwärmeheizwerk

Der Baufortschritt beim neuen Heizwerk der Seitenstettner Fernwärme GmbH liegt voll im Plan und es konnte bereits am 21. September der Heizbetrieb aufgenommen werden. Über ein ebenfalls neu verlegtes Fernwärmeleitungsnetz, welches sich ausgehend vom Heizwerk in der Schulstraße, über den Hauptplatz bis zur Kirchenstraße und den Kirchenplatz auf einer Gesamtlänge von zirka 1.300 m erstreckt, werden künftig 22 Liegenschaften mit umweltfreundlicher Wärme versorgt. Neben privaten Hausbesitzern und Gewerbebetrieben hat sich auch die Gemeinde entschlossen, die öffentlichen Gebäude wie die Volks- und Mittelschule, das Gemeindeamtshaus und die Kindergärten an das Fernwärmenetz anzuschließen.



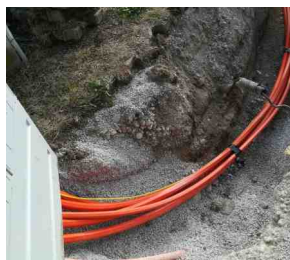
Schulstraße

Die neue Wohnhausanlage in der Schulstraße befindet sich in der Endbauphase und in den nächsten Wochen wird die Zufahrtsstraße ab der Landesstraße bis zur neuen Wohnhausanlage fertiggestellt. Vorgesehen ist die Errichtung eines Gehsteiges von der Kreuzung bei der Landesstraße entlang der Grobsteinmauer bis zur Einfahrt in die Siedlungsstraße. In der neuen Siedlungsstraße werden Park- und Autoabstellflächen hergestellt und die Fahrbahnfläche am ganzen Straßenstück mit einem Asphaltbelag versehen. Im kommenden Frühjahr ist die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in diesem Straßenzug vorgesehen.



Ausbau eines Glasfasernetzes in Ertl

Das Land Niederösterreich forciert eine möglichst flächendeckende Versorgung von Haushalten, Unternehmen und Gemeinden mit zukunftsfähigem Breitband. Diese Versorgung erfolgt gemeinsam mit privaten Anbietern und der Investition in eine öffentliche Infrastruktur. In jenen Gebieten Niederösterreichs, in denen die Versorgung mit zukunftsfähigem Breitband von privaten Unternehmen nicht gewährleistet werden kann, sorgt das Land Niederösterreich für die Umsetzung. Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (kurz nöGIG) ist die vom Land Niederösterreich gegründete und beauftragte Trägerorganisation für den Aufbau von öffentlicher Passiver Infrastruktur. Die nöGIG ist ausschließlich auf der Ebene der Passiven Infrastruktur tätig. Der Verantwortungsbereich der nöGIG beinhaltet die Planung, Errichtung und Bewirtschaftung der gesamten passiven Glasfaserinfrastruktur. In den Niederösterreichischen Gemeinden finden laufend unterschiedliche Bau- und Sanierungsprojekte für Basis-Infrastruktur statt. Diese Projekte im Straßenbau, Kanal und Wasserbau, bei der Stromversorgung und Straßenbeleuchtung etc. können für die Mitverlegung von passiver Glasfaser-Infrastruktur genutzt werden. Dabei entstehen zwar oft nur „nicht-funktionale Inseln“ eines Netzes, die jedoch einen späteren flächendeckenden Netzausbau stark beschleunigen und die Kosten dafür deutlich reduzieren können. Mit der Errichtung des Fernwärmeheizwerkes und der Verlegung der Fernwärmeleitung durch die Seitenstettner Fernwärme GmbH., hat sich für die Gemeinde Ertl eine sehr günstige Gelegenheit für einen Breitbandausbau ergeben. So konnten unsere Mitarbeiter im Außendienst bereits im neuen Aufschließungsgebiet Schulstraße, am Hauptplatz und in der Kirchenstraße die erforderlichen Leerrohre für eine spätere Breitbandversorgung mitverlegen und die Hausanschlussleitungen zu den Liegenschaften in diesen Siedlungsgebieten herstellen. Ebenfalls wurde der Breitbandausbau im Siedlungsgebiet Voitstraße mit der Verlegung von Leerrohren im Bereich des Güterweges Peilstein in Angriff genommen. Durch die gute Koordination der Bau- und Sanierungsarbeiten, konnte auf sehr kostengünstigem Weg, für bisher mehr als 50 Liegenschaften ein Anschluss an ein künftiges Breitbandnetz hergestellt werden. Mit der Planung für den Leitungsausbau wurde von der nöGIG, welche auch die Kosten dafür und teilweise für das verlegte Rohrmaterial trägt, die Firma IKW- Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT in Amstetten beauftragt.



Änderungen am ASZ

Verpackungsstyropor wird im ASZ übernommen

Ab 1. Oktober 2018 gibt es an den Altstoffzentren des GDA die Möglichkeit, Styroporverpackungen abzugeben. Dabei geht es um Verpackungen aus Formstyropor, leicht zu erkennen daran, dass beim Brechen Kugelstrukturen entstehen. Damit ist sichergestellt, dass bei kurzfristigem großen Anfall von Verpackungsstyropor wie zum Beispiel beim Kauf von geschützten Elektrogeräten, eine Alternative zur Sammlung in den Gelben Säcken zu Hause besteht. Verpackungsstyropor in Form von Chips und Streifen ist nach wie vor über den Gelben Sack zu entsorgen. Am ASZ wird das Verpackungsstyropor lose übernommen und ist in den entsprechenden Sammelinrichtungen vom Anlieferer nach dem Zerbrechen einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass wir verpacktes Verpackungsstyropor in Säcken nicht übernehmen!

Die Sammlung von Verpackungsstyropor bietet auch die Möglichkeit ein sortenreines Recycling durchzuführen. Daher ist das Übernahmepersonal am ASZ angewiesen, eine genaue Kontrolle durchzuführen.

Die sortenrein gesammelten Verpackungskunststoffe werden direkt vom ASZ zum stofflichen Recycling transportiert.

Detaillierte Information können im Internet auf www.gda.gv.at/aktuelles/news/verpackungsstyropor-am-asz abgerufen werden



Styropor mit Kugelstruktur kann gut recycelt werden



Bitte nur Styropor Verpackungsteile, sauber und ohne Klebebänder zum ASZ

Baustyropor ab 1.10.2018 keine Abgabe am ASZ

Durch die schädlichen Umweltauswirkungen und krebsfördernden Substanzen dürfen folgende Materialien nicht mehr in die Verbrennung gelangen. Das heißt, diese Dämmstoffe dürfen nicht über den Rest- bzw. Sperrmüll am ASZ bzw. bei anderen Sammlungen entsorgt werden. Nur mehr bei befugten Entsorgungsunternehmen wird die Abgabe möglich sein.

XPS- bzw. Hartschaumplatten (Baustyrodur)

Färbige Dämmplatten aus XPS (extrudiertes Polystyrol) werden umgangssprachlich auch „Styrodur“ genannt. Sie dienen als Wärme- und Feuchtigkeits-Isolierung beim Hausbau. Anders als bei Styropor (Kügelchen) wurde XPS bis 2004 im Inland (Importe bis 2009) mit FCKW aufgeschäumt bzw. mit brandhemmenden Mitteln ausgestattet. Eine Untersuchung zeigte, dass die verwendeten Chemikalien unter Krebsverdacht stehen. FCKW ist mehr als 100fach klimaschädlicher als CO₂. Diese Platten wurden als „gefährlicher Abfall“ eingestuft und müssen separat entsorgt/schadlos verwertet (spezielle Verbrennung) werden.



EPS Platten (Baustyropor) EPS Platten (Baustyropor)

Weißer bzw. grauer Dämmplatten auch bekannt als EPS (expandiertes Polystyrol) Platten werden ebenso für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an Fassaden, Kellern, Dächern oder Bodenplatten von Gebäuden eingesetzt. Das EPS ist zwar als „nicht gefährlicher Abfall“ eingestuft worden wird aber dennoch zukünftig am ASZ verboten sein.



Aus dem Gemeindeamt

Glas- und Mineralwolle (umgangssprachlich Tellwolle)

Mittlerweile ist auch bekannt, dass die Fasern der Stein- und Glaswolle gefährlich sind. Sie brechen beim Verarbeiten und gelangen ohne Atemschutz bis in die Lunge. Dabei verhalten sich die Fasern ähnlich wie die von Asbest (ebenfalls ein Gestein). Dort können sie schwerwiegende chronische Entzündungen und Geschwüre auslösen, welche bösartig (Krebs) werden können. Aus diesem Grund ist Mineralwolle als gefährlicher Abfall eingestuft worden. Betroffen sind Isolierungen z.B. von Rohren oder Gebäuden, welche aus diesem Material bestehen.



Mehr Info als Video: <https://youtu.be/6vqwt8M-aWY>

Erhebung der Statistik Austria

Die Statistik Austria führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können. Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie

141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen. Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. **Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. **Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.** Damit für alle Gesundheitsversorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Infos zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Tel.: 01/711 28 8338, E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Mobilitätsbefragung 2018:

Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat. Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noe.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.



Tag des Zivilschutzes am 6. Oktober

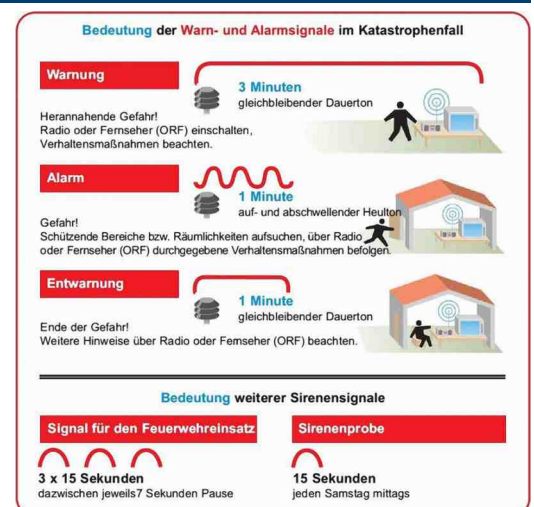
Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Dazu müssen die Menschen aber auch selbst etwas zu tun bereit sein. Und deswegen wird einmal im Jahr – jeweils am ersten Samstag im Oktober – in Österreich der sogenannte „Zivilschutztag“ begangen. Heuer ist das der 6. Oktober. Und auch heuer soll dieser spezieller Thementag nicht nur die Zivilschutzsignale in die Erinnerung der Österreicher rufen, sondern auch helfen, für den Ernstfall gewappnet zu sein.

Nicht erst seit den Chemiekatastrophen von Seveso und Bhopal sowie den Reaktorunfällen von Tschernobyl oder Fukushima wissen wir, dass nicht nur Naturkatastrophen großen Schaden anrichten können. Und gerade die Katastrophe von Tschernobyl hat gezeigt, dass sich Katastrophen auch auf weit entfernte Staaten auswirken können. Die Bürger Österreichs fordern daher zu Recht vorbeugende Maßnahmen zur Bewältigung von Notsituationen. Und sie hätten auch kein Verständnis dafür, würde man den Zivilschutz auf den nicht ganz auszuschließenden Fall eines militärischen Konfliktes begrenzen. Und weil die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, in unserer technisierten Gesellschaft immer mehr ansteigt, gewinnt der „Selbstschutz“ in unserem Alltagsleben immer mehr an Bedeutung. Doch was bedeutet „Selbstschutz“? Mit diesem Begriff ist grob die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden

einer organisierten Hilfe gemeint. In „Amtsdeutsch“ handelt es sich dabei um das persönliche Verhalten in von außen kommenden Notsituationen, die Selbsthilfefähigkeit des Einzelnen, sich auf Krisen, Katastrophen, Unglücksfälle oder den Verteidigungsfall vorzubereiten. Wird der Begriff „Selbstschutz“ im Zusammenhang mit Notwehr gebraucht, steht er für verschiedene Möglichkeiten der Gegenwehr, insbesondere um Schäden für Leib und Leben und für Sachen abzuwenden. Diese Bedeutung soll hier nicht abgehandelt werden. Was allerdings im Zusammenhang mit „Selbstschutz“ kompliziert klingt, ist in Wahrheit nicht ganz so schlimm: Allgemein gesehen geht es einfach darum, in einem Krisenfall nicht sofort von fremder Hilfe abhängig zu sein! Grundsätzlich ist anzumerken, dass der Wille zum Selbstschutz allein nicht genügt. Nur wer sich auch die notwendigen Kenntnisse aneignet und die entsprechenden materiellen Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben. Denn es kann durchaus bis zu mehreren Tagen andauern, bis – im Fall großräumiger Katastrophen – Hilfe bis in die entlegensten Dörfer vordringen kann. Hinsichtlich einer Vorsorge empfiehlt der Österreichische Zivilschutzverband:

- Lebensmittelreserven für mindestens zwei Wochen anlegen, dabei nicht nur mit den üblichen Grundnahrungsmitteln oder Lebensmitteln in Dosen, sondern auch Langzeitlebensmitteln, die bis zu 25 Jahre halten (im Camping- oder Outdoor-Fachhandel zu erhalten)
- Für sauberes Trinkwasser vorsorgen (falls sich Rohrbrüche ereignen oder eine Evakuierung vorgenommen wird), zum Beispiel durch entsprechende chemische Tabletten oder durch Filter, die ebenfalls im Camping- oder Outdoor-Fachhandel erhältlich sind
- Vorsorge für einen Energieausfall durch Campingkocher und batteriebetriebene Informationsmittel treffen
- Notgepäck bereitstellen, zum Beispiel einen gefüllten Rucksack mit Erste-Hilfe-Material, Rundfunkgerät mit Kurbel, Kopien von Dokumenten, Verpflegung für mindestens zwei Tage, Feuerzeug, Outdoorbekleidung, Transportmittel wie ein Schlauchboot, Leitchzelt und weiteres – als Vorsorge, wenn das Haus oder die Wohnung bei Überschwemmung, Chemieunfall oder Hausbrand verlassen werden muss
- Bei langfristigen Notlagen sind Haushalte mit eigenem Gemüse- und Kartoffelanbau im Vorteil

Detailinformationen, etwa wie ein „krisenfester Haushalt“ aussehen kann, und welche und wie viele Lebensmittel und Wasser dafür benötigt werden, finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes, www.noezsv.at. Und nicht zuletzt ist es für jede Österreicherin und für jeden Österreicher wichtig, die Sirensignale zu kennen:



Presseinformation

NÖGKK: Gut versichert beim Studium

NÖ Gebietskrankenkasse informiert über kostenlose Mitversicherung

Im Herbst startet an den Universitäten und (Fach-)Hochschulen das neue Wintersemester. Für Jungstudentinnen und -studenten beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Fragen - etwa zum richtigen Krankenversicherungsschutz. Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) informiert, wie lange man in der gesetzlichen Krankenversicherung bei den Eltern mitversichert ist und welche Möglichkeiten es danach gibt:

Kostenlose Mitversicherung

„Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland sind automatisch bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (= ein Tag vor dem 18. Geburtstag) mit den Eltern mitversichert, sofern sie nicht schon vorher einen eigenen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben. Wird danach eine Schule oder Universität besucht, gilt die kostenlose Mitversicherung bis zum 27. Lebensjahr“, weiß NÖGKK-Service-Center-Leiterin Gerlinde Kern.

Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert die NÖGKK automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbe-suchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden.

Ab ei-nem Masterstudium genügt in jedem Fall die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung. Damit Kinder über 18 Jahre nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, bietet die NÖGKK einen besonderen Service: Rund 2 Monate vor Ende der beitragsfreien Mit-versicherung werden die Eltern schriftlich informiert, dass der Versicherungsschutz endet.



Selbstversicherung

Studierende, die keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben und auch nicht mehr die Voraussetzungen für die kostenlose Mitversicherung erfüllen, können sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen. Die Selbstversicherung kostet heuer monatlich 58,39 €. Ob die Voraussetzungen für die Studentenversicherung erfüllt wer-den, erfährt man direkt bei der NÖGKK oder über den Online-Ratgeber „Selbstversiche-rung für Studierende“ unter www.noegkk.at.

Geringfügige Beschäftigung

Wer neben dem Studium eine geringfügige Beschäftigung ausübt (Geringfügigkeits-grenze für 2018: 438,05 € pro Monat), ist nur unfallversichert und kann sich in der Kran-ken- und Pensionsversicherung günstig selbst versichern lassen. Diese Selbstversiche-rung kostet heuer monatlich 61,83 €. Die Voraussetzungen kann man ebenso direkt bei der NÖGKK oder über den Online-Ratgeber „Selbstversicherung für geringfügig Beschäf-tigte“ unter www.noegkk.at abfragen. Gerlinde Kern rät: „Vor Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums im Ausland ist es sinnvoll, sich rechtzeitig bei der Krankenkasse über Möglichkeiten zur Aufrechterhal-tung des Versicherungsschutzes sowie den Leistungsumfang im jeweiligen Land zu er-kundigen, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.“

NÖ Gebietskrankenkasse, Versicherten-Hotline 050899-6100, www.noegkk.at



NÖ Digibus

Wir laden Sie herzlich ein, den digitalen Wandel zu nutzen. Erleben Sie bei der NÖ Info-Tour zur Digitalisierung aus erster Hand, wie wir miteinander von den Chancen der Digitalisierung profitieren können. Der **Digibus** besucht uns am **9. Oktober von 13:30 - 17:00 Uhr**.

Infos unter: <https://www.digitour.at/>



Kindergarten

„Klein aber OHO“

Mit September haben wir in unserem Kindergarten mit einer Kleinkindgruppe gestartet. Hier haben Kinder ab 2,5 Jahren die Möglichkeit sich auf neue Erfahrungen und Entdeckungen einlassen zu können. Der Kindergarten Kirchenplatz bietet großzügige Räumlichkeiten, damit sich die Kinder austoben und optimal entfalten können. Der Tagesablauf wird auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und gestaltet sich individuell. Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl und wir freuen uns auf weitere Anmeldungen in unserem Kindergarten Ertl.



Die Zeit in der die Kindergartenkinder in den Ferien waren nutzen unsere Bauhofmitarbeiter Johannes Großalber und Wolfgang Großbichler zur Inspektion und Reparatur der Spielgeräte auf den Spielplätzen unserer Kindergärten. Damit die Kinder wieder spieltaugliche Geräte vorfinden wurde gehobelt und gesägt. Danke für diesen wertvollen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder.



Volksschule

Elf Erstklässler durfte der Direktor der Volksschule mit großer Freude im heurigen Schuljahr 2018/19 begrüßen. Die 4 Knaben und 7 Mädchen werden von Frau Dipl. Päd. Sabine Kondelik-Ebner unterrichtet. Die Kindergartenpädagoginnen haben ihre Schützlinge schon im Vorjahr bestens für den neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Die Kinder durften zwei Vormittage in der Schule verbringen und konnten so ihr neues Umfeld positiv kennenlernen. Der Schulleiter wünscht sich, dass die Kinder auch im neuen Schuljahr mit Fleiß und Freude die Schule besuchen und eine weitere positive Entwicklung in unserer Bildungseinrichtung erfahren. Das dafür notwendige Umfeld wollen er und sein Lehrerteam fördern.



Mittelschule

Am Freitag, den 28. September 2018 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. NMS Klasse das „Karriere Clubbing“, welches im Schloss Rothschild in Waidhofen an der Ybbs stattfand. 33 Betriebe – so viele wie noch nie - aus dem Mostviertel stellten sich vor. Die Schüler konnten direkt mit Lehrlingen und Ausbildnern ins Gespräch kommen, um sich vertiefend über ihren zukünftigen Beruf zu informieren. Virtual Reality Brillen ermöglichten den Besuchern virtuelle Firmenrundgänge. Die Besucher konnten sich also mittels 3-D- Brillen an die jeweiligen Unternehmensstandort „beamen“, und viele Schüler verließen die Veranstaltung mit klareren Berufswünschen.



Stellung 2018

Am 5. und 6. Juli waren unsere Ertler Burschen des Jahrganges 2000 bei der Stellung in St.Pölten. Traditionell lud die Gemeinde die jungen Männer anschließend zum gemeinsamen Mittagessen ein. Danke für die Bereitschaft zum Dienst für die Öffentlichkeit und die Mitmenschen.



Aktion Schutzengel

Mit der Aktion Schutzengel, die heuer bereits zum 19. Mal in Niederösterreich stattfindet, setzt die NÖ Landesregierung ein Zeichen für mehr Sicherheit auf dem Schul- und Kindergartenweg. Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der diesjährigen Schutzengel-Patin Sabine Petzl werden wieder in allen

573 Gemeinden Niederösterreichs Plakate für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit im Straßenverkehr aufgestellt. Alle Kindergarten- und Schulkinder erhalten im Rahmen der Aktion einen Turnbeutel mit reflektierendem Schutzengel-Anhänger. Bürgermeister Forster überbrachte die Geschenke auch allen Ertler Schul- und Kindergartenkindern, die sie sich sichtlich freuten. Gerade zu Schulbeginn ist es wichtig, dass die Sicherheit unserer Kinder absoluten Vorrang hat.



Geschwindigkeitsmessanlage

Auf Initiative vom Bürgermeister Josef Forster hat die Gemeinde Ertl eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage angeschafft, wofür die Teilorganisationen der ÖVP- Ertl die Gesamtkosten übernommen haben. Bei der offiziellen Inbetriebnahme der Anlage durch Bezirksparteiobmann Andreas Hanger und Bürgermeister Josef Forster waren auch Gemeindeparteiobmann Franz Krendl, Bauernbundobmann Vizebgm. Alfred Losbichler, ÖAAB- Obmann Christian Matzenberger, Wirtschaftsbundobmann Martin Katzensteiner und Seniorenbundobfrau Elisabeth Grübler anwesend. Diese Anlage wird auf exponierten Verkehrsflächen aufgestellt und damit die Geschwindigkeit aber auch die Frequenz der vorbeifahrenden Autos aufgezeichnet. Zurzeit steht diese Anlage beim Kindergarten und wechselweise bei der Schule. Danke für diese Initiative die einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit, vor allem zur Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg, darstellt.



Ertl ist neue e5-Gemeinde

Im Rahmen des Energie- und Umwelt-Gemeindetages im AKW Zwentendorf sind 13 neue Gemeinden in das e5-Programm aufgenommen worden. Aus dem Bezirk Amstetten sind Neustadtl an der Donau, Seitenstetten und Ertl neu dabei. Bundesministerin Elisabeth Köstinger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, hießen die neuen Gemeinden willkommen. „Unsere Gemeinden sind das Herzstück unserer Regionen. Sie sind Impulsgeber aber vor allem wichtige Partner, wenn es um die Erreichung der Pariser Klimaschutzziele geht. Nur gemeinsam können wir unser Land weiterentwickeln und daher freut es mich besonders, dass heute so viele Gemeinden für ihr Engagement im Bereich der Energieeffizienz ausgezeichnet wurden“, so Elisabeth Köstinger Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betonte im Rahmen der Feier: „In unserem Land ist die Energiewende in vollem Gange. Seit 2015 erzeugen wir 100 Prozent unseres Strombedarfes aus erneuerbarer Energie. Niederösterreichs Gemeinden übernehmen dabei eine zentrale Rolle, das e5-Programm unterstützt die Kommunen bei der nachhaltigen Klimaschutzarbeit.“



„Champions League“ der energieeffizienten Gemeinden

Das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden ist die „Champions League“ der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Ziel des Programmes ist es, Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, der Nutzung erneuerbarer Energie und zum Klimaschutz zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Der Erhalt eines „e“ ist mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar, je mehr „e“, desto höher der Umsetzungsgrad. Die e5-Gemeinden müssen sich dafür in regelmäßigen Abständen einer externen Auditierung stellen, bei der ihre Erfolge sichtbar und mit anderen Gemeinden vergleichbar werden.



Foto (v.l.n.r.): EB Mario Schenkermayr (Ertl), GR Christoph Steinbichler (Ertl), GR Claudia Scharnreitner (Ertl), GR Andreas Hofer (Ertl), Bürgermeister Josef Forster (Ertl), GR Hermann Ritt (Seitenstetten), eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, Präsident der Abfallwirtschaftsverbände LAbg. Anton Kasser, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bürgermeister Johann Spreitzer (Seitenstetten), Elfriede Halbmayr (Seitenstetten), Gerald Wagner (Neustadtl/Donau) und, EB Johann Kimmeswenger (Seitenstetten)

Geburtstagsjubiläum

Traditionell findet Anfang Juli die Geburtstagsfeier der Jubiläumsgeburtstage der Gemeinde Ertl im Gasthaus Wendtner statt. Diese Feier wird immer von der Sozialgemeinderätin Martina Farfeleder organisiert, unterstützt wird sie dabei von Seniorengemeinderätin Elisabeth Grübler. Unter den Gästen ist auch immer Pfarrer Mag Jacek Biela und Vizebürgermeister Alfred Losbichler. Musikalische umrahmt wurde dieser Nachmittag von Marcel und Nicole Amesbichler auf der Steirischen Harmonika. Danke für die Organisation und Gestaltung an alle Beteiligten.



Foto (v.l.n.r.): Nicole und Marcel Amesbichler, sitzend: Karoline Mayrhofer (85), Anna Hofer (85), Theresia Leitner (80), Herta Merkinger (85), stehend: Adolf Kirschbichler (80), Sozialgemeinderätin Martina Farfeleder, Bgm Josef Forster, Pfarrer Jacek Biela, VizeBgm Alfred Losbichler, Seniorengemeinderätin Elisabeth Grübler, Josef Amesbichler (85)

Bauernbund

Liebe Ertlerinnen und Ertler der Bauernbund möchte euch auf diesem Weg sehr herzlich zum Trachtenball am 6. Oktober 2018 ins Gasthaus Großsäu einladen. Karten sind bei allen Mitgliedern des Bauernbundes erhältlich.

die **MostiBären** VVK EUR 5
AK EUR 7

20:30 UHR EINTANZEN VOLKSTANZGRUPPE KONRADSHEIM
MITTERNACHTSEINLAGE SCHUHPLÄTTLERGRUPPE MARIA NEUSTIFT

SPARKASSE
Oberösterreich

design by NACHTVOGEL



Großer Dank an die Katholische Jugend für die Mithilfe beim Binden der Erntedankkrone.

Musikverein

Der Musikverein lädt alle recht herzlich zum Herbstkonzert am 3. November 2018 um 15:00 und 20:00 Uhr in den Turnsaal der Volks- und Mittelschule.

HERBST KONZERT
DER MUSIKKAPELLE ERTL

03. SAMSTAG NOVEMBER
15:00 UHR UND 20:00 UHR

TURNSAAL DER SCHULE ERTL

Musikalische Leitung: **KPM Johannes Großalber**
Sprecherin: **Obfrau Gerti Rosenfellner**

Vorverkauf: 7,-,- Abendkassa: 9,-,-
Pflichtschüler freier Eintritt

SPARKASSE
Oberösterreich

Tourismus- & Wanderverein

Blumenschmuckaktion

Der Tourismus & Wanderverein Ertl nahm auch heuer wieder die Bewertung der blumengeschmückten Häuser im gesamten Gemeindegebiet vor. Die Bewertung wurde in den Kategorien Bauernhöfe/Gewerbebetriebe, Ein-/Zweifamilienhäuser und Reihenhäuser unterteilt. Heuer waren max. 120 Punkte zu erreichen, die durch eine 4-köpfige Jury vergeben wurden. Als Bewertungskriterien wurden Blumenschmuck im Vorgarten, Blumenschmuck am Haus, der Pflegezustand des Blumenschmuckes und der Gesamteindruck herangezogen.

Kategorie Bauernhöfe/Gewerbebetriebe:

Reihung	Straße	Name	Summe Punkte
1	Voralpenstraße 05	Braun Marianne	120
2	Grestenwaldstraße 23	Scharnreitner Johann u. Maria	108
3	Leiten 13	Edermayr Manfred u. Christine	107
4	Holz 04	Auer Isidor u. Gertraud	98
5	Am Roggenbichl 04	Aigner Josef u. Andrea	97
6	Reith 03	Krendl Franz u. Waltraud	96
7	Voralpenstraße 12	Panstingl Alois u. Johanna	91
8	Waidhofnerstraße 46	Prenn Franz u. Maria	89
9	Freithofberg 11	Dirnberger Josef u. Gerlinde	88
10	Großau 01	Großalber Wilhelm u. Veronika	87

Kategorie Ein-/Zweifamilienhäuser:

Reihung	Straße	Name	Summe Punkte
1	Kaiserweg 06	Bramauer Roman u. Stefanie	120
2	Waidhofnerstraße 45	Krendl Leopold u. Erika	115
3	Am Moos 04	Mayrhofer Wolfgang u. Karoline	110
4	Grestenwaldstraße 03	Kleeberger Josef u. Maria	109
5	Kirchenstraße 10	Scharnreitner Hubert u. Heidi	108
6	Kirchenstraße 06	Schachermayr Johann u. Mathilde	105
7	Schulstraße 07	Hinterholzner Franz u. Theresia	104
8	Sonnenweg 01	Schoiswohl Franz u. Rosi	98
9	Grestenwaldstraße 19	Blamauer Johann u. Margarethe	95
10	Grestenwaldstraße 20	Ortner Josef u. Maria	92
11	Reith 02	Krendl Karl u. Elisabeth	91
12	Mühlbachstraße 02	Schenkermayr Leopold u. Bernadette	89
12	Voitstraße 13	Bürbaumer Elfriede u. Willibald	89
14	Grestenwaldstraße 22	Theuretsbacher Anton u. Anneliese	88
14	Schulstraße 06	Matzenberger Stefan u. Cornelia	88

Kategorie Reihenhäuser:

Reihung	Straße	Name	Summe Punkte
1	Rosenstraße 11	Schnirzer Franz u. Claudia	90
2	Rosenstraße 10	Amesbichler Rudolf	83
3	Rosenstraße 12	Schönegger Gerhard u. Heidemarie	69
4	Nelkenstraße 04	Haiderer Silvia u. Günter	59
4	Grestenwaldstraße 9	Steinbichler Anton und Maria	59

Die weiteren Platzierungen und eine Bildergalerie sind im Internet auf www.ertl.gv.at (**Bildergalerie -> Veranstaltungen**) abrufbar. Die Preisträger werden im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung im Herbst 2018 prämiert. Ort und Zeitpunkt werden in einer persönlichen Einladung bekannt gegeben. Wir bedanken uns bei allen Bewohnern und Hausbesitzern, die durch Ihre Mühe einen großen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes leisten.

Obmann Thomas Lichtenberger

Schnapserverein

Das Team Wendtner wurde von den Sponsoren Gasthaus Wendtner und Baumeister Hackl mit neuen Hemden ausgestattet. Seit mehr als 10 Jahren spielt dieses Team erfolgreich in der NÖ Schnapslerliga und konnte 2017 erfreulicher Weise den Vize-Landesmeistertitel nach Ertl holen.



FCU MAYR BAU Ertl

Jugend

Nach einer kurzen Sommerpause sind unsere Mannschaften bereits wieder voll in den Meisterschaftsbetrieb eingestiegen. Ca. 35 Kinder sind dabei für den FCU Mayr Bau Ertl in folgenden Mannschaften im Einsatz: U10, U11 NSG, U12 NSG, U15 NSG und U16 NSG. Die Nachwuchsspielgemeinschaften (NSG) werden hauptsächlich mit St. Peter gebildet, teilw. sind auch noch Kinder aus anderen Gemeinden beteiligt. Wir arbeiten also intensiv mit unseren Nachbarvereinen zusammen, allen voran die Zusammenarbeit mit St. Peter funktioniert wirklich sehr gut. Nur so ist es möglich, dass unsere fußballbegeisterten Buben und Mädchen auch in ihrem Alter entsprechenden Mannschaften spielen können. Etwas näher vorstellen möchte sich unsere U12 NSG mit St. Peter. Die Jungs und Mädchen sind nun seit 2 Jahren zusammen, 6 Kinder kommen aus Ertl. Betreut wird die Mannschaft von Marcel Schnirzer. Kraft für die neue Meisterschaft holte sich die U12 u.a. aus einem 3-tägigen Trainingscamp im August mit Zeltlager beim Sportzentrum in Ertl.

Anlässlich dieses Trainingslagers nahm unsere Mannschaft auch an einem großen U12-Turnier, den VARTA Jugendcup in Haag teil. Man traf dort auch auf Mannschaften wie Rapid Wien, LASK und Vienna. In den Spiel-

Vereine

pausen gab es zudem einen Technikwettbewerb, wo die Teams bei verschiedenen Stationen ihre Fähigkeiten beweisen konnten, wie z.B. beim Fußball-Dart. Diesen Technikbewerb konnte unsere Mannschaft sogar für sich entscheiden, in der Gesamtwertung (Turnier + Technikbewerb) belegten unsere Jungs hinter Rapid Wien den hervorragenden 2. Platz. Bei diesem Fußballfest waren auch ehemalige Fußballgrößen wie Andi Herzog, Steffen Hofmann und Raimund Hedl anwesend.



Für unsere U10-Mannschaft würden wir noch die eine oder andere Verstärkung benötigen (Jahrgänge 2009/2010, Mädchen auch 2008), zudem wollen wir noch im Herbst mit einer neuen Gruppe beginnen – Jahrgänge 2011 und jünger, auch Mädchen sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte melden bei Franz Schoiswohl (Jugendleiter), Tel. 0676/6854495.

Franz Schoiswohl

Kampfmannschaft/U23

Im Kader des FCU Mayr-Bau Ertl ist es im Sommer zu größeren Veränderungen gekommen. Aufgrund der sportlich unbefriedigenden Ergebnisse der letzten Saisonen hat man sich entschieden, als eine von nur zwei Mannschaften in der 2. Klasse Ybbstal ab der Herbstsaison zur Gänze auf Legionäre zu verzichten. Der aktuelle Kader setzt sich ausschließlich aus heimischen und regionalen Spielern zusammen, wobei der Fokus auf der Integration der jungen Spieler liegt, die in den nächsten Jahren den Stamm der Kampfmannschaft bilden sollen. Bereits in den ersten Spielen kamen einige unsere jungen Talente zum Einsatz bzw. sind bereits fixe Kaderspieler.

Auch auf der Trainerposition hat es einen Wechsel gegeben. Kurz vor Meisterschaftsstart konnte der Maria Neustifter Mario Wittmann als Trainer engagiert werden, welcher im letzten Jahr in der 1. Klasse bei Waidhofen/Ybbs tätig war und dort mit einer jungen Mannschaft beachtende Erfolge feiern konnte. Auch wenn die ersten Runden punktemäßig noch nicht nach Wunsch verlaufen sind, ist bereits ein klarer Aufwärtstrend ersichtlich. Der FCU Mayr-Bau Ertl freut sich auf Ihren Besuch bei den Heimspielen und um lautstarke Unterstützung unserer Mannschaft.

Forster Markus

Stockschützen

Am 2. September wurden die Sieger der Bezirksgruppe Waidhofen/Ybbs bei der Bezirkssiegerehrung für Stocksport in Ertl geehrt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde außerdem das 30-jährige Bestehen des ESV Union Ertl gefeiert. Obmann Franz Dorfmaier, der sein Amt bereits 25 Jahre bekleidet, gab dabei einen Rückblick über die Entwicklung des Vereins und über die Entstehung der Stocksportanlage, die einerseits durch großzügige Unterstützung der Gemeinde Ertl und andererseits durch außergewöhnliche Arbeitsleistung der Mitglieder (in etwa 10.000 Arbeitsstunden) möglich gemacht wurde. Der Vizepräsident vom NÖ Eisstockverband Alfred Weichinger und der Präsident der Union NÖ

Raimund Hager überreichten außerdem Ehrungen für besondere Verdienste und langjährige Mitgliedschaften. Ein Höhepunkt gestaltete sich auch in der Präsentation der ersten digitalen Stockschiessanlage, die aus einer Idee einiger Mitglieder der Ertler Stockschiessanten entstanden ist. Gefertigt wurde diese Anlage von der HTL Waidhofen/Ybbs, die Steuerung dazu entwickelte Andreas Teichmann im Zuge seines HTL-Abschlussprojektes. Die Firma Wartecker aus Vestenthal beteiligte sich mit einem Sponsoring eines Antriebes, der es ermöglicht, die Anlage bei Nichtbenützung hochzufahren, um den üblichen Spielbetrieb auf der Stockanlage Ertl nicht zu stören.



Auch sportlich gab es wieder schöne Erfolge.

Erstmals in der Vereinsgeschichte wurden im Bezirkscup Cup B die Plätze 1 und 2 erreicht und somit sind beide Mannschaften in die höchste Spielklasse A aufgestiegen. Ebenfalls zum ersten Mal wurde auch die Union Mix Landesmeisterschaft von Ertl gewonnen, wodurch wir bei der Staatsmeisterschaft am 30. September teilnehmen können. Auch im Mix Bezirkscup A gab es mit dem 3. Platz einen schönen Erfolg. Die Damen waren auch wieder sehr erfolgreich! Bei der Ziel Landesmeisterschaft in Bad Fischau erreichten die Ertler Damen 3 von den 5 möglichen Landesmeistertiteln. Anna Hackl wurde in den Klassen U 16 und U 19 und Gertrude Dorfmaier bei den Seniorinnen Landesmeister. Zweitere konnte sich durch einen 4. Platz in der allgemeinen Klasse für die Staatsmeisterschaft in Klagenfurt qualifizieren, wo sie den 4. Platz sowohl in der Klasse Senioren Damen, als auch in der allgemeinen Klasse mit dem NÖ Team erreichte. Aufgrund ihres U14 Vizelandesmeistertitels in Amstetten konnte sich auch Hackl Anna für die Staatsmeisterschaft qualifizieren.



Vorankündigung: Sollten sich genügend Mannschaften melden, veranstaltet der ESV wieder eine Birnstock-Meisterschaft in der Eishalle Waidhofen/Ybbs.

Stellenausschreibungen:

Stellenangebot

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und sind gerne unter Menschen? Dann haben wir das Richtige für Sie!

Wir suchen engagierte **Bus-ChauffeurInnen** für das Gebiet Ertl und die Lebenshilfe Haag.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **0660/7301010**

SCHLÖGELHOFER
LEBEN in BEWEGUNG

Wir suchen eine/n Friseur/in im Salon

zur Erweiterung unseres Teams für 10-40 h/Woche.

Deine Qualifikation:

- * abgeschlossene Lehre für Friseur und Perückenmacher/ Stylistin
- * vorzugsweise mehrjährige Berufserfahrung
- * engagiert, freundlich, kommunikativ, verlässlich und teamfähig

Wenn du Freude am Beruf hast und mit einem jungen, motivierten Team in einem modernen Salon arbeiten willst, dann bewirb dich bei uns. Gerne kannst du dich auch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung bei uns vorstellen.

Ihr Team Hairlich Sandra Wimmer, Kirchenplatz 2, 3355 Ertl, 07477/7190, 0664/3554911



WIR SUCHEN DICH - LEHRE zum Tischler od. Tischlereitechniker

Die Faszination des Tischlerberufes hat viele Gründe:

Das Arbeiten mit Holz und anderen modernen Materialien, die Vielfalt der Werkzeuge, die abwechslungsreichen Aufgaben und nicht zuletzt das einzigartige Erlebnis, Projekte von der Idee bis zur Fertigstellung zu begleiten. Der Tischler sieht, wie sein Werkstück "wächst", wie seine Arbeit Form annimmt, und wie aus rohem Holz fertige Möbel und kreative Wohnlösungen entstehen.

Das solltest DU mitbringen

Freude am Basteln u. Werken
Handwerkliches Geschick
Räumliche Vorstellungskraft
Genauigkeit u. Präzision
Zuverlässigkeit u. Teamfähigkeit
Körperliche Belastbarkeit

WIR bieten dir:

Mitarbeit in einem SPITZENTEAM
du lernst das Tischlerhandwerk von der Pike auf
eine Abwechslungsreiche und kreative Tätigkeit



Wenn Du Interesse an unserem Betrieb hast, sende eine aussagekräftige Bewerbung an office@raumintex.at oder per Post an raum in tex dorfmaier gmbh, Kleinschnaidt 16, 3334 Gaflenz Telefonische Anfragen: 0664/1561242 Gerhard Schönegger Gerne laden wir dich auch zu einem oder mehreren Schnuppertag(en) ein.

Raum In Tex TISCHLEREI, Kleinschnaidt 16, 3334 Gaflenz, tel: 07353/473, fax: 07353/473-4, raumintex@dorfmaier.com

Wer möchte unser zahnärztliches Ordinationsteam verstärken?

Wir sind auf der Suche nach einer Assistentin. Bevorzugt Wiedereinsteigerin mit Mundhygiene Kenntnis.

Bewerbung an: **Dr. Elfi Übelacker**
Pfarrsiedlung 9/11
3351 Weistrach
elfi@dr-elfi-uebelacker.at
Tel.:0676/3773347 (nach 18 Uhr)





AB HOF
KALENDER
WWW.AB-HOF-KALENDER.AT

DAS INFORMATIONSPORTAL
für Direktvermarkter & Ab-Hof-Konsumenten

- ▮ Ihre aktuellen Ab-Hof-Termine online
- ▮ eigene Seite zur Präsentation Ihres Hofes
- ▮ einfache Information für bestehende Kunden
- ▮ unkompliziert neue Kunden gewinnen
- ▮ geringer Aufwand für Sie (wir übernehmen die Wartung)
- ▮ Ersteinschreibung inkl. Jahresgebühr für 2019 bis 31.12.2018 zum Einführungspreis:

MEHR INFOS UNTER
0699/81 813 814 oder
www.ab-hof-kalender.at

€ **100,-**

BEWUSST. REGIONAL. EINKAUFEN.

Die Mitgliedsgemeinden des GAV „Oberes Urftal“ laden herzlich ein:




40 Jahre Tag der offenen Tür
Verbandskläranlage
„Oberes Urftal“
Großstögen 3, 3361 Ashbach-Markt

20. OKTOBER 2018 - 13 UHR

Musikalische Umrahmung durch den MV Krenstetten
Für das leibliche Wohl sorgt Berndl's Landgasthaus



ST. MICHAEL/BR. TMK
DIE TMK ST. MICHAEL/BR. LÄDT EIN ZUM

Musikball

Tanzn tat i gern!

SA 13. OKT. '18
GH Mitterböck St. Michael/Br.
20 Uhr Eröffnungskonzert
Eintritt: VVK € 7,- | AK € 9,-
Musik: **Ötscherland Buam**

Eintanzen | VTG Kürnberg

Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Instrumente



SOB
Schule für Sozialbetreuungsberufe

bfi
Berufsförderungsinstitut OÖ

INFO - ABEND

- Montag, 29. Oktober 2018, 18 Uhr
- Dienstag, 27. November 2018, 18 Uhr

Sie erhalten Informationen über die Ausbildungen zum/zur
Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit
Fach-Sozialbetreuer/in Behindertenarbeit

BEWERBUNG

- bis 18. Jänner 2019
von Di. bis Fr. 9 bis 11 Uhr

AUFNAHMEPRÜFUNG

- Montag, 28. Jänner 2019, 8 bis 17 Uhr

AUSBILDUNGSBEGINN

- Montag, 25. Februar 2019

A-4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 7
Tel.: 07252/70209 | office@sob-steyr.at | www.sob-steyr.at

Ärztliche Wochenenddienste im Zeitraum Oktober bis Dezember 2018

Die **Nachtdienste** in der Zeit von **19:00** bis **7:00** Uhr werden in ganz Niederösterreich von **Notruf NÖ** erbracht, welchen Sie unter der **Rufnummer 141** (ohne Vorwahl) erreichen können!

Auf der Internetseite der **NÖ Ärztekammer**, <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> können Sie auch den **zahnärztlichen Notdienst** abfragen.

Datum	Dienstzeit	Diensthabender	Telefon
Samstag	06. 10. 2018	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Sonntag	07. 10. 2018	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Samstag	13. 10. 2018	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Sonntag	14. 10. 2018	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Samstag	20. 10. 2018	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Sonntag	21. 10. 2018	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Freitag	26. 10. 2018	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Samstag	27. 10. 2018	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Sonntag	28. 10. 2018	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Donnerstag	01. 11. 2018	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Samstag	03. 11. 2018	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Sonntag	04. 11. 2018	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Samstag	10. 11. 2018	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Sonntag	11. 11. 2018	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Samstag	17. 11. 2018	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Sonntag	18. 11. 2018	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Samstag	24. 11. 2018	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Sonntag	25. 11. 2018	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Samstag	01. 12. 2018	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Sonntag	02. 12. 2018	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Samstag	08. 12. 2018	Dr. Fritz REITH	07477/436950
Sonntag	09. 12. 2018	Dr. Fritz REITH	07477/436950
Samstag	15. 12. 2018	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Sonntag	16. 12. 2018	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Samstag	22. 12. 2018	Dr. Fritz REITH	07477/436950
Sonntag	23. 12. 2018	Dr. Fritz REITH	07477/436950
Montag	24. 12. 2018	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Dienstag	25. 12. 2018	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Mittwoch	26. 12. 2018	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Samstag	29. 12. 2018	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Sonntag	30. 12. 2018	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Montag	31. 12. 2018	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110

Dr. Ernst DERFLER
Dr. Katharina FÜRST
Dr. Roland GROISS
Dr. Albrecht NIEL
Dr. Brigitte PANHOLZER
Dr. Fritz REITH
Dr. Dagmar SCHNEIDER

Ordination, 3353 Seitenstetten Amstettnerstr. 1
Ordination, 3353 Biberbach, Im Ort 444
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Marktplatz 1
Ordination 3353 Seitenstetten, Bahnhofstr. 7
Ordination, 3354 Wolfsbach, Königleiten 8
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 3
Ordination, 3355 Ertl, Kirchenplatz 2



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ertl, Hauptplatz 1, 3355 Ertl
Tel. 07477/7201 · Fax 07477/72014 · E-Mail: gemeinde@ertl.gv.at · www.ertl.gv.at

